

**Selbstverwaltung und -organisation im Kreativlabor ermöglichen und stärken -  
Mietpreise einfrieren  
Dringlichkeitsantrag Nr. 5133 von Die Grünen – Rosa Liste und SPD/Volt  
für den Kulturausschuss am 19.09.2024**

**Beschluss:**

1. Die Dringlichkeit wird **zuerkannt**.
2. Die Stadtverwaltung wird beauftragt, aus vorhandenem Budget ein objektives, externes Flächengutachten zu den rückanzumietenden Flächen im Kreativlabor in Auftrag zu geben, um zu klären, in welchem Umfang die Mietflächen anzusetzen sind. Zusätzlich dazu sollen die für die MGH steuerrechtlich vertretbaren Mietpreise ermittelt werden. Dabei ist die aktuelle gesetzliche Rechtslage zu berücksichtigen, insbesondere hinsichtlich gemeinnütziger, sozialer und kultureller Vermietungen. Die MGH wird aufgefordert, bis zur endgültigen Klärung und der erfolgten Rückanmietung durch das Kommunalreferat sowie der Übergabe an die gGmbH zur Selbstverwaltung und Betrieb des Kreativlabors den Mietpreis auf dem gesamten Gelände einzufrieren. Das Ergebnis des Gutachtens ist vor Vertragsabschluss zwischen MGH und KR dem Stadtrat nichtöffentlich zur Entscheidung über das weitere Vorgehen vorzulegen. Die Rückanmietungen sollen noch in diesem Jahr abgeschlossen werden. Das Kulturreferat wird zudem beauftragt, die Gründung einer Betriebsgesellschaft für das Kreativlabor bis zum Ende dieses Jahres vorzubereiten, dem Stadtrat zum Beschluss vorzulegen und im ersten Halbjahr 2025 abzuschließen.
3. Der Dringlichkeitsantrag Nr. 5133 ist damit erledigt.